



Lentstr. 16 – 59192 Bergkamen

Impressum

www.efg-bergkamen.de

Gemeindefeiter: Ulrich Fittig

Homepage: Reinhard Weber

Termine: Aliena Weber

Februar 2020 - Gedanken zur Monatslosung

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte

1. Kor. 7,23

Auf dem Ersten Blick ein einfacher Text mit einer klaren Aussage. Unser Herr Jesus hat mit seinem Tod unsere Freiheit von der Sünde bezahlt. Ja, wir sind teuer erkaufte! Daher ist der Herr unser Erlöser. Damit unser Leben gelingt, sollten wir den Willen Gottes tun und uns nicht abhängig von Menschen machen.

Wenn wir den Zusammenhang des Monatspruches betrachten, wird es schwierig.

In dem Abschnitt von Vers 18 und 19 geht es darum, dass Äußerlichkeiten und Symbole wie die Beschneidung als Zeichen der Zugehörigkeit zum Volk Gottes nicht entscheidend sind. Ab Vers 20 geht es um Knechtschaft bzw. Sklaverei. Man rechnet damit, dass im damaligen Korinth etwa zwei Drittel der Einwohner Sklaven waren. In der Gemeinde war dieser Prozentsatz eher noch höher. Für uns heute ist das kaum vorstellbar. Der Völkerbund erklärte 1926 in einem internationalen Abkommen die Abschaffung der Sklaverei. Seit 1948 ist das Verbot der Sklaverei in die allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Artikel 4) aufgenommen worden. Als letztes Land der Welt hat Mauretanien die Sklaverei 1980 verboten. Auch der Artikel 4 der Europäischen Menschenrechtskonvention beinhaltet das Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit. In unserem Grundgesetz ist die Freiheit des einzelnen als hohes Gut verankert.

Daher ist es für uns nur schwer nachzuvollziehen, warum Paulus in Vers 21 die Sklaven auffordert in ihrem Stand zu bleiben, auch wenn sie frei werden könnten. Unterstützt Paulus die Sklaverei? Die Antwort ist ein klares: Nein! Man kann den Text auch so verstehen, dass Paulus diejenigen, die frei werden können ermutigt, die Gelegenheit zu nutzen. Wir dürfen hier nicht den geschichtlichen Hintergrund außer Acht lassen. In der damaligen Gesellschaft gehörte die Knechtschaft zum Alltag. Die Gestaltung unseres irdischen Lebens in Selbstbestimmung und Wohlstand ist für uns sehr wichtig. Für Paulus ist das irdische Dasein im Licht der Existenz Gottes zweitrangig. Wir Christen wurden teuer von Gott erkaufte. Er hat zugelassen, dass sein geliebter Sohn am Kreuz getötet worden ist, damit wir eine Chance auf ein Leben mit ihm haben. Hier und jetzt, und bei Gott in Ewigkeit. Das eigene Leben ist der teuerste Preis, der bezahlt werden kann. Wir, die wir dieses Erlösungswerk angenommen haben sind das Eigentum Jesu, unabhängig vom gesellschaftlichen Stand. Das gilt sowohl für die Sklaven, als auch für die Freien. Beide bekennen sich in erster Linie zu Jesus Christus als ihrem Herrn, dem sie allein uneingeschränkt gehören. Jeder Mensch ist vor Gott gleich viel Wert und wird ohne Unterschied von Ihm geliebt. Jesus ist für alle Menschen am Kreuz gestorben. Egal ob Jude, Grieche, Sklave oder Freier. Als Gotteskinder sind sie alle Brüder und Schwestern. Damit ist der entscheidende Impuls gesetzt, der später zur Abschaffung der Sklaverei führte. Jeder soll Gott dort dienen, wo er sich befindet. Egal ob als Unternehmer, Politiker, Dienstleister oder Künstler. Nachfolgern unseres Herrn sind die vergänglichen Dinge zweitrangig. Daher sollte jeder seine Energie auf die Nachfolge unseres Herrn verwenden und nicht nach Reichtum, Ehre oder Macht streben. Wenn wir Anerkennung suchen oder die genannten Dinge anstreben, machen wir uns abhängig von anderen Menschen. Indem wir unser Streben auf irdische Dinge richten, wird auch unser Denken davon gefangen genommen. Gott steht dann für uns nicht mehr an Erster Stelle, sondern irgendwo in der Ecke, wo er nach Belieben herausgeholt wird. Bei Gott gibt es keine halbe Nachfolge. Entweder ganz oder gar nicht. Unsere Freiheit wurde teuer erkaufte. Daher sollen wir uns nur von unserem Herrn Jesus abhängig machen, nicht von Menschen!

Euer Reinhard Weber

Samstag	01.02.2020	
Sonntag	02.02.2020	10:00 Uhr Abendmahl - Gottesdienst - Jürgen Golda / Helmut Kattner 15:00 Uhr Fußball
Montag	03.02.2020	17:30 Uhr Teenkreis 19:00 Uhr Gebetstreffen Männer / 19:00 Uhr Gebetstreffen Frauen
Dienstag	04.02.2020	15:30 Uhr Seniorenkreis
Mittwoch	05.02.2020	19:30 Uhr Bibelstunde
Donnerstag	06.02.2020	18:30 Uhr Musikteam (nach Absprache)
Freitag	07.02.2020	
Samstag	08.02.2020	
Sonntag	09.02.2020	10:00 Uhr Gottesdienst - Jens Kehlen / Reinhard Weber 15:00 Uhr Fußball
Montag	10.02.2020	17:30 Uhr Teenkreis
Dienstag	11.02.2020	15:00 Uhr Frauenmissionskreis
Mittwoch	12.02.2020	19:30 Uhr Bibelstunde
Donnerstag	13.02.2020	18:30 Uhr Musikteam (nach Absprache)
Freitag	14.02.2020	
Samstag	15.02.2020	
Sonntag	16.02.2020	10:00 Uhr Gottesdienst - Holger Bauer / Thomas Korte 15:00 Uhr Fußball
Montag	17.02.2020	17:30 Uhr Teenkreis 19:00 Uhr Gebetstreffen Männer / 19:00 Uhr Gebetstreffen Frauen
Dienstag	18.02.2020	09:00 Uhr Frauentreff "Schatzkästchen"
Mittwoch	19.02.2020	19:30 Uhr Bibelstunde
Donnerstag	20.02.2020	18:30 Uhr Musikteam (nach Absprache)
Freitag	21.02.2020	
Samstag	22.02.2020	
Sonntag	23.02.2020	10:00 Uhr Gottesdienst - Veit Claesberg / Philipp Weber 15:30 Uhr Jahresmitgliederversammlung
Montag	24.02.2020	17:30 Uhr Teenkreis
Dienstag	25.02.2020	15:00 Uhr Bibellesekreis für Frauen
Mittwoch	26.02.2020	19:30 Uhr Bibelstunde
Donnerstag	27.02.2020	18:30 Uhr Musikteam (nach Absprache)
Freitag	28.02.2020	
Samstag	29.02.2020	

Monatsspruch Februar:

Ihr seid teuer erkauf, werdet nicht der Menschen Knechte

1. Korinther 7,23